

## Kapitel 18

Projektelement „Restaurants, Hotels, Pensionen“ zu „Informationen für Touristen“

*Berliner Platz 2*, S. 69, Aufgabe 17

### Was Sie brauchen:

- Wörterbücher
- Stadtplankopien
- eventuell Speisekarten von Restaurants am Ort

### Idee/Planung

In diesem Projektelement geht es um die Zusammenstellung einer Übersicht von Informationen über Restaurants, Hotels und Pensionen für Touristen. Wenn das Projektelement zu **Berliner Platz 1**, Kapitel 6, „Restaurants“, bereits durchgeführt wurde, können die Ergebnisse für das Endprodukt übernommen werden. Das Projekt hier beschränkt sich dann lediglich auf die Themen Hotels und Pensionen.

### Durchführung

Gruppenbildung zu den drei Themen „Restaurants“, „Hotels“ und „Pensionen“. Wenn das oben genannte Projekt zu Restaurants bereits durchgeführt wurde, entfällt das Thema „Restaurants“. Im Folgenden werden für die Themen „Restaurants“ und „Hotels/Pensionen“ zwei verschiedene Durchführungen skizziert. Diese gelten für die jeweilige Gruppenarbeit. Sollte nur ein Thema behandelt werden, werden die beschriebenen Schritte in den Gruppen im Plenum durchgeführt.

#### Restaurants:

Überlegung in der Muttersprache in der Gruppe: Wie werden Restaurants kategorisiert (Sterne, Kochmützen, Kochlöffel und so weiter). Die Ideen werden gesammelt und dokumentiert. Dann wird überlegt, welche Informationen über ein Restaurant für Touristen wichtig sind. (Zum Beispiel: Adresse, Preisklasse, Angebot.)

Bei diesem Thema fallen verschiedene Aufgaben an, die auch an unterschiedliche Teilnehmer oder Kleingruppen verteilt werden können. Damit ergibt sich auch hier die Möglichkeit der Differenzierung:

- Informationen über einzelne Restaurants zusammentragen und daraus eine Übersicht und Kategorisierung erstellen
- Erstellen einer Legende zum Stadtplan (Wo ist welches Restaurant?)
- Erstellen eines Minisprachführers „Essen“

Wenn die Aufgaben an unterschiedliche Gruppen verteilt werden, sollte ein Zeitplan erstellt werden, da die verschiedenen Aufgaben vom Material der anderen Aufgaben abhängen.

Die Teilnehmer sammeln Informationen zu einzelnen Restaurants (Adresse, Öffnungszeiten, Angebot, Preise, ...) und nehmen danach gemeinsam eine Kategorisierung der ausgewählten Restaurants vor, zum Beispiel nach Preisklasse, Angebot oder Lage. Die Ergebnisse werden dokumentiert.

Aus der Auswahl an Restaurants wird dann mithilfe des kopierten Stadtplans ein Lageplan erstellt (mit Adressen und Öffnungszeiten als Legende).

Aus dem Speisenangebot der (landestypischen) Restaurants (nach Möglichkeit unter Zuhilfenahme von Speisekarten) erstellen die Teilnehmer einen Minisprachführer (Deutsch – Muttersprache) zum Thema „Essen“. Dabei sollte überlegt werden, was jemand unbedingt wissen muss, wenn er ein Gericht bestellt. Es sollten die wichtigsten landestypischen Gerichte in der Liste enthalten sein, aber auch einzelne Zutaten wie etwa Fleischsorten, Gemüse und Gewürze. Als Hilfestellung kann die Lehrkraft ein paar Adjektive vorgeben (zum Beispiel: gekocht, gebraten, kalt, scharf, sehr scharf). Die meisten Wörter sollen aber selbstständig mit den Wörterbüchern erarbeitet werden.

# Berliner Platz 2



## Hotels/Pensionen:

In der Muttersprache wird in der Gruppe überlegt, wie Hotels/Pensionen kategorisiert werden (Sterne, Ausstattung, Preisklassen und so weiter). Die Ideen werden gesammelt und dokumentiert. Dann wird überlegt, welche Informationen über ein Hotel / eine Pension für Touristen wichtig sind (zum Beispiel: Adresse/Lage, Preisklasse, Ausstattung).

Bei diesem Thema fallen verschiedene Aufgaben an, die auch an unterschiedliche Teilnehmer oder Kleingruppen verteilt werden können. Damit ergibt sich auch hier die Möglichkeit der Differenzierung:

- Informationen über einzelne Hotels/Pensionen zusammentragen und daraus eine Übersicht und Kategorisierung erstellen
- Erstellen einer Legende zum Stadtplan (Wo ist welches Hotel / welche Pension?)

Wenn die Aufgaben an unterschiedliche Gruppen verteilt werden, sollte ein Zeitplan erstellt werden, da die verschiedenen Aufgaben vom Material der anderen Aufgaben abhängen.

In der Gruppe einigen sich die Teilnehmer, welche Informationen gesammelt werden sollen.

Die Gruppe wird in Kleingruppen aufgeteilt, die jeweils die Informationen zu einem (maximal drei) Hotel / einer Pension zusammentragen.

Die Informationen werden stichpunktartig festgehalten (etwa: Hotel Zum Schwan, Dreimännnergasse 15, Lage zentral, Übernachtung + Frühstück = 105,- €, Sauna, Schwimmbad, Parkplatz).

Nachdem die Teilnehmer die Informationen zusammengetragen haben, entscheiden sie sich für eine Darstellungsform der Informationen (Liste, Tabelle, Kurztext, ...) und übertragen ihre Information in die gewählte Darstellungsform.

Wenn in der Muttersprache Abkürzungen üblich sind, etwa wie im Deutschen (EZ oder WC), sollten diese in einer Liste (Deutsch – Muttersprache) erfasst werden. Dies kann die Gruppe übernehmen, die die Legende erarbeitet.

## **Präsentation**

Die Ergebnisse der einzelnen Gruppen werden im Klassenraum aufgehängt. Aus den einzelnen Themen stellt nun jeweils ein Teilnehmer ein Restaurant, eine Pension oder ein Hotel vor, das er am besten findet. Dazu können folgende Redemittel verwendet werden:

*Ich finde ... am besten.  
Das Hotel / die Pension das Restaurant ist/hat ...  
Man kann dort ...  
Es/Sie ist (leider) ...*

Die schriftlichen Ergebnisse werden dann für die Integration in die Broschüre dokumentiert.